
Gemüseacker KHG

Das P-Seminar Gemüseacker berichtet

Vor 2 Jahren begann das P-Seminar der heutigen Q12 mit einem Acker im Innenhof unserer Schule. Die erste Ernte Sommer und Herbst 2021 brachte viele Erfolge, aber auch Ideen und Verbesserungsvorschläge, die wir, als neues P-Seminar nun umsetzen konnten. Mittlerweile hat sich der Acker verdoppelt und die Pflanzung hat gestartet! Dies und vieles mehr könnt ihr nun hier sehen...

Die Vorarbeit

Die ersten Schritte waren es, den Acker Winterfertig zu machen, und mögliche Restbestände zu ernten. Dabei konnten wir natürlich auch viel Gemüse mit nach Hause nehmen und vielleicht noch unbekannte Rezepte probieren.

Danach konnten wir Mithilfe des gesammelten Laubes selber Mulch herstellen, indem wir die Blätter auf dem Acker verteilten. Den Rest machen nun kleine Insekten und Würmer...

Die Ackererweiterung

1. Entsiegeln - Nachdem die Gemeinde ihr ok! für eine Erweiterung des Acker gegeben hatte ging es los mit dem entsiegeln. Hierfür musste die großen Pflastersteine aus dem Innenhof entfernt und anschließend weggekartt werden.



2. Acker ausheben - ein hoher Bedarf an Kraft und Ausdauer war für den zweiten Teil, die 60 cm tiefe Grube unseres Ackers gefragt. 4 Nachmittag versammelte sich ein immer ein Teil der Gruppe, um zu hacken, schaufeln und den Schutt danach durch die Pausenhalle zu fahren. Mehr und mehr nahm unsere Grube Gestalt an, bis das Ziel erreicht war.



3. mit Erde auffüllen - beim befüllen mit Erde, war nun nur noch Geduld und viele fleißige Helfer gefragt, bis unser Acker bereit zum bepflanzen war. Und auch andere organische Reste konnten wir gut gebrauchen...



4. das Pflanzen - endlich bereit! Mit Hilfe der „Gemüse Ackerdemie“ konnte wir schon kleine Pflänzchen in unseren Acker einsetzen. Dabei wurde beachtet, dass sich die Pflanzen nicht an Wasser von oben, sondern von unten, also aus dem Boden gewöhnen. Durch das sogenannte „Vorgießen“ bilden sich die Wurzeln nach unten aus. Bedeutet einerseits, dass auch in trockenen Perioden die Pflanzen mit ihren Wurzeln an Wasser kommen, und andererseits weniger Arbeit für uns.

